

# Finalteilnahme hart verdient 30. APRIL 2026

Die Spfr Dinkelsbühl spielen in Roßtal gegen Veitsbronn-Sieglersdorf um den Kreispokal Nürnberg/Frankenhöhe

DINKELSBÜHL - Am Freitag, 1. Mai, um 16 Uhr wird das Pokalfinale des Fußballkreises Nürnberg/Frankenhöhe ausgetragen. Auf dem Sportgelände in Roßtal treffen der Bezirksligist Spfr Dinkelsbühl und der Kreisligist ASV Veitsbronn-Sieglersdorf aufeinander.

Die Sportfreunde haben sich die Finalteilnahme in dieser Pokalsaison mit drei Auswärtssiegen gegen schwierige Gegner sehr hart verdient. Schon in der ersten Runde mussten sie zum momentanen Kreisliga-Spitzenreiter VfB Schillingsfürst, wo sie nach 2:3-Rückstand noch 4:3 gewannen. Danach ging es gegen zwei Ligakonkurrenten.

Im Viertelfinale siegte die Mannschaft von Trainer Fredi Skurka beim FV Uffenheim mit 5:3 nach Elfmeterschießen, die reguläre Spielzeit beim Tabellenvierten der Bezirksliga Süd hatte 1:1 geendet. Im Halbfinale spielten die Sportfreunde dann beim Bezirksliga-Dritten SC Aufkirchen, wo sie sich mit 2:1 durchsetzten.

In der Liga lief es für die Dinkelsbühler in diesem Jahr dagegen nicht so gut. Zur Winterpause der Bezirks-



Auf ihren Torwart Mirza Hamzabegovic als sicheren Rückhalt (hier im Punktspiel gegen Aufkirchen) bauen die Dinkelsbühler auch im Pokalfinale.

Foto: Martin Rügner

liga, Süd gehörten sie noch zur erweiterten Spitzengruppe mit Aufstiegschancen. Dann starteten sie jedoch mit vier Niederlagen ins Jahr 2026 und haben sich erst in den vergangenen Wochen mit zwei Siegen gegen

die Abstiegs Kandidaten Greding und Schwand wieder stabilisiert. Die Aufstiegsrelegation ist drei Spieltage vor Saisonende inzwischen zehn Punkte entfernt.

Der ASV Veitsbronn-Sieglersdorf schaltete in der ersten Runde (1:0 gegen den ASV Zirndorf) und im Viertelfinale (3:1 gegen die SGV Nürnberg-Fürth) immerhin zwei Nord-Bezirksligisten aus, die sich in der Liga auf den Plätzen acht und sechs im gesicherten Mittelfeld befinden. Im Halbfinale gewann der ASV mit 8:7 nach Elfmeterschießen beim Liga-Konkurrenten SV Türkspor Reichelsdorf.

In der Kreisliga 2 kämpft Veitsbronn-Sieglersdorf um den Klassenerhalt. Mit 30 Punkten belegt die Mannschaft derzeit den 12. Tabellenplatz, der erste Relegationsplatz 13 ist bei einem Spiel weniger nur drei Punkte entfernt. Mit Dylan Meier hat die Mannschaft einen torgefährlichen Angreifer in ihren Reihen, der in dieser Saison bereits 14-mal getroffen hat. Dahinter folgt Nils Rustler mit sieben Treffern, alle weiteren Spieler haben maximal drei Tore.

JÖRG NADLER